

Niederschrift

Gremium	Sitzung - RWB/012(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	Donnerstag, 28.10.2010	Altes Rathaus, Hansesaal, Alter Markt 6, Magdeburg	17:00Uhr	19:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Haushaltsplan 2011
 - Haushaltssatzung 2011
 - Ergebnis- und Finanzplan 2011
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
 - Stellenplan 2011Vorlage: DS0414/10
- 5 Anträge

- 5.1 Maßnahmekatalog für Unternehmen bei Einrichtung von Umweltzonen
Vorlage: A0068/10

- 5.1.1 Maßnahmekatalog für Unternehmen bei Einrichtung von Umweltzonen
Vorlage: S0212/10

- 5.2 Waren- und Güterumschlag aus Asien im Magdeburger Hafen
Vorlage: A0105/10

- 5.2.1 Waren- und Güterumschlag aus Asien im Magdeburger Hafen
Vorlage: S0213/10

- 6 Informationen

- 6.1 Umsetzung der Bürgerarbeit in Magdeburg
Vorlage: I0244/10

- 7 Bericht des Beigeordneten

- 8 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hubert Salzborn

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Jens Hitzeroth

Stadtrat Prof.Dr. Alexander Pott

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadträtin Edeltraud Rogèe

Stadtrat Alfred Westphal

Vertreter

Stadträtin Jana Bork

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Dr. Helmut Hörold

Geschäftsführung

Herr Norbert Haseler

Verwaltung

Herr Frank Fahlke

Birgit Marxmeier

Beigeordneter Rainer Nitsche

Herr Warschun

Herr Schulze

Frau Jürgens

Frau Harter

Frau Kuhnhold

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Frank Theile

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Prof. Dr. Rüdiger

Bähr

Sachkundige Einwohnerin Iris Gottschalk

Sachkundiger Einwohner Christian Köhler

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende, Herr Stadtrat Salzborn, die Sitzung des RWB-Ausschusses.

An der Sitzung nehmen 7 stimmberechtigte Stadträte und 1 beratender Stadtrat teil. Herr Stadtrat Salzborn stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Zwei Stadträte nahmen nur zeitweilig an der Sitzung teil.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig unverändert bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Hinweise zur Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2010 gibt.

Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Niederschrift der Sitzung vom 30.09.2010 wurde bestätigt.

4. Beschlussvorlagen

4.1. Haushaltsplan 2011

- Haushaltssatzung 2011
 - Ergebnis- und Finanzplan 2011
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2011
 - Stellenplan 2011
- Vorlage: DS0414/10
-

Die Vertreter des Fachbereiches 02 erläuterten mit Hilfe einer Power Point Präsentation den vorliegenden Haushaltsplan 2011. Es wurden Erträge, Aufwendungen, Kennzahlen und Entwicklungen vorgestellt. Es wurden Risiken des Haushaltsplanes dargestellt. Im Speziellen ging man auf den Teilhaushalt des Dezernates III ein, hierbei auf die geplanten Investitionen des kommenden Jahres.

Herr Nitsche informierte projektbezogen zum geplanten Haushalt 2011 und die Schwerpunkte des Dezernates III. Beispiele sind die Erschließung Korbwerder, SKET Freie Straße, Entwicklung Hansehafen oder Internetausbau ländliche Stadtteile.

Im Weiteren wurden der Teilergebnishaushalt des Dezernates und weitere Schwerpunkte erläutert.

Auf die Nachfrage von Herrn Stadtrat Hitzeroth informierte Frau Marxmeier, dass der Beitrag für die Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland jedes Jahr neu auf 30.000 Euro herunter verhandelt werden muss. Der Haushaltsansatz zeigt aber den regulären Preis in der Höhe von 50.000 Euro aus.

Herr Stadtrat Hoffmann erfragte den Stand bei den Vorhaben aus dem letzten Jahr, dem Ausbau Blumenstraße und die Errichtung einer Slipanlage im Bereich Handelshafen.

Frau Marxmeier legte dar, dass das Vorhaben Slipanlage im Treuhandkonto der KGE enthalten ist und hierdurch auch umgesetzt wird. Das Vorhaben Ausbau Blumenstraße befindet sich auf der ungedeckten Liste der Vorhaben im Haushaltsplan und kann damit 2011 nicht finanziert werden.

Herr Stadtrat Salzborn spricht sich dafür aus, dass das Vorhaben auf die gedeckte Liste des Haushaltsplanes 2011 kommt. Hierzu sollte vom Ausschuss ein Antrag verfasst und zur Entscheidung in den Stadtrat kommen.

Herr Stadtrat Westphal machte deutlich, dass in einem solchen Fall auch gesagt werden muss, welche Vorhaben aus der gedeckten Vorhabensliste herausfallen sollen. Dieses ist eine sehr schwere Aufgabe.

Herr Stadtrat Hoffmann wirft ein, dass es eindeutige Beschlüsse aus dem letzten Jahr zur Blumenstraße gibt, die eine Umsetzung vorsehen. Hier wurden der Stadtrat und seine Beschlüsse von der Verwaltung negiert. Als Maßnahmen, die um ein Jahr verschoben werden könnten, wurden die Vorhaben „Brücke MR/Hundisburger Straße“ oder „Ufermauer Kleiner Stadtmarsch“ genannt.

Herr Nitsche stellt die besondere Bedeutung der Firma INA Schaeffler Motorenelemente GmbH (REGE) für den Wirtschaftsstandort heraus, die Umfeldgestaltung bzw. die Straße muss deutlich besser werden.

Es wurde folgender Änderungsantrag durch die Mitglieder abgestimmt und beschlossen:

Der Stadtrat möge beschließen die Investitionsprioritätenliste des Haushaltsplanes 2011 (DS 0414/10) wie folgt zu ändern:

Das angemeldete Vorhaben „Ausbau Blumenstraße“ soll auf der Investitionsprioritätenliste von den Maßnahmen, die nicht im Finanzplan enthalten sind auf die Liste der Vorhaben gesetzt werden, die für 2011 gedeckt sind.

Für das Vorhaben „Ausbau Blumenstraße“ könnten die Maßnahmen Bücke MR/Hundisburger Str. oder Ufermauer Kleiner Stadtmarsch um ein Jahr verschoben werden.

Begründung:

Die Blumenstraße ist eine relativ kurze Anliegerstraße zum Betriebsgelände der INA -Schaeffler Motorenelemente GmbH & Co. KG (REGE) und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Die Situation trägt in keiner Weise zur Produkt- und Standortwerbung bei, im Gegenteil sie verschreckt anreisende Geschäftspartner und Kunden und schädigt erheblich das Image dieses Standortes. Da die Instandsetzung nicht sofort in voller Länge der Straße durchgeführt werden

muss und darüber hinaus eine Mitfinanzierung nach Straßenausbaubeitragssatzung erfolgen kann, wurden o. g. Finanzierungsvorschläge gemacht. Bei diesen Vorhaben sind keine Mitfinanzierungen oder Fördermittel vorgesehen und könnten bei einer späteren Finanzierung der Vorhaben erneut beantragt werden.

Derzeit hat der Betrieb 250 Beschäftigte. Die Auftragslage wird mittelfristig als gut eingeschätzt. Aufgrund und insbesondere der Bedeutung des Unternehmens als Clusterbetrieb –Maschinenbau/Automobilzulieferer am Standort Magdeburg hat der Betrieb eine besondere Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Magdeburg.

Weitere Begründungen ggf. mündlich.

Abstimmung: 3 – 0 – 3

Im Weiteren wurde noch grundsätzlich zur Haushaltsführung und Doppik diskutiert.

Herr Stadtrat Prof. Pott machte darauf aufmerksam, dass im Haushalt für das Dezernat III nur 3 Produkte aufgeführt sind. Warum gibt es nur 3 Produkte für das Dezernat, die Wirtschaftsförderung, die Tourismusförderung und das Schiffshebewerk. Wer hat dieses festgelegt.

Frau Marxmeier erläuterte, dass es zu den Produkten entsprechende Vorgaben vom Land gibt. Es gibt eine entsprechende Liste, welche einzelne Produkte festlegt. Diese Liste kann zur Kenntnisnahme an die Niederschrift angefügt werden.

Vor der Abstimmung zur Drucksache merkte Herr Stadtrat Hoffmann an, dass er heute zum Teilhaushalt des Dezernates III abstimmt nicht zum gesamten Haushaltsplan 2011.

Herr Stadtrat Westphal führte aus, dass er den vorliegenden Haushalt nicht mehr versteht und keiner von der Verwaltung ihn verständlich erklären kann.

Nach einer umfangreichen Behandlung des Tagesordnungspunktes wurde wie folgt abgestimmt:

Ja: 4 Nein: 1 Enthaltungen: 2

Die Annahme der Drucksache 0414/10 wird empfohlen.

5. Anträge

5.1. Maßnahmekatalog für Unternehmen bei Einrichtung von Umweltzonen Vorlage: A0068/10

Herr Stadtrat Dr. Hörold von der FDP-Ratsfraktion bringt den Antrag ein und erläutert die Intension des Antrages. Er bittet um die Zustimmung des Antrages.

Herr Stadtrat Salzborn stellt fest, dass zurzeit zusätzliche landesweite Ausnahmeregelungen durch das MLU im Einvernehmen mit den Kommunen erarbeitet werden. Es sind also noch vorbereitende Arbeiten notwendig. Erst wenn es eine Liste mit den Ausnahmeregelungen gibt sollte man sich mit dem Thema und dem Antrag nochmals befassen.

Frau Stadträtin Bork empfiehlt die Zurückstellung des Antrages. Es sollten detaillierter Informationen abgewartet werden.

Herr Stadtrat Hitzeroth vertritt dieselbe Meinung und plädiert für eine Zurückstellung des Antrages.

Herr Stadtrat Westphal verweist darauf, dass man die Belastungen kennen muss. Es gibt keine Kenntnisse über die genauen Luftbelastungen. Es ist viel Spekulation in der ganzen Thematik.

Herr Schulze vom Umweltamt macht deutlich, dass wir uns an Recht und Gesetz halten müssen. Die Problematik ist sehr schwierig, man kann nicht genau sagen was auf uns zukommt. Vor Untersuchungen gehen davon aus, dass rund 90 % der Autos in Magdeburg eine grüne Plakette erhalten.

Herr Stadtrat Dr. Hörold ist der Auffassung, dass die gemachten Ausführungen in die richtige Richtung gehen, es wird ebenfalls eine Zurückstellung des Antrages befürwortet, um dann mit neuen Erkenntnissen den Antrag erneut beraten zu können.

Herr Stadtrat Salzborn stellte fest, dass es keine Einwände gegen eine Zurückstellung des Antrages und der Stellungnahme gibt.

Der Antrag 0068/10 wird zurückgestellt.

5.1.1. Maßnahmekatalog für Unternehmen bei Einrichtung von
 Umweltzonen
 Vorlage: S0212/10

5.2. Waren- und Güterumschlag aus Asien im Magdeburger Hafen
 Vorlage: A0105/10

Herr Stadtrat Dr. Hörold machte kurze Ausführungen zum Antrag und bemerkte zur Stellungnahme, dass diese besagt, der Hafen Magdeburg sei bereits Drehscheibe für den Warenumsschlag aus Asien. Hierzu fehlen jedoch Zahlen in der Stellungnahme und Ausführungen zu weiteren Entwicklungen. Hierzu macht die Stellungnahme keine Angaben. Hierzu sollten nochmals Zahlen geliefert werden.

Herr Nitsche machte deutlich, dass es bereits seit Jahren Bemühungen des Hafens gibt, als Drehscheibe für den Warenumsschlag aus Asien aufzutreten. Der Hafen ist sehr erfolgreich auf dem Weg dahin. Dieses kommt in der Stellungnahme auch zum Ausdruck.

Ja: 1 Nein: 0 Enthaltungen: 5

Die Annahme des Antrages 0105/10 wird empfohlen

5.2.1. Waren- und Güterumschlag aus Asien im Magdeburger Hafen
 Vorlage: S0213/10

6. Informationen

6.1. Umsetzung der Bürgerarbeit in Magdeburg Vorlage: I0244/10

Herr Fahlke erläuterte die vorliegende Information. Im kommenden Jahr sollen rund 700 Bürgerarbeitsplätze in Magdeburg entstehen. Hierzu sind 3000 Personen aktiviert worden, sich auf Stellen zu bewerben. In Magdeburg soll bis 2014 eine bundesweit herausragende Modellprojektumsetzung erfolgen. Die Bürgerarbeit ist auf 3 Jahre angelegt.

Frau Stadträtin Rogè unterstreicht die Wichtigkeit der Thematik, dass bei der Bürgerarbeit die Arbeitslosen auch eine sinnvolle Tätigkeit erhalten und Arbeiten eine zweckmäßige Beschäftigung ist.

Herr Stadtrat Westphal möchte wissen, wer über die Bewilligung des Modellprojektes entscheidet und wer kann Anträge stellen für die Errichtung eines Bürgerarbeitsplatzes.

Herr Fahlke führte aus, dass über die Bewilligung das Bundesverwaltungsamt entscheidet, von öffentlichen Trägern können Anträge gestellt werden für Bürgerarbeitsplätze, haben als Gemeinde Beschäftigungsgesellschaften die es machen.

Auf die Frage von Herrn Stadtrat Hitzeroth nach weiteren Trägern (z. B. Sportvereine) informierte hierzu Herr Fahlke, dass die AQB mit Sportvereinen Zusammenarbeit, Stichwort Registrierschaft.

Die Information 0244/10 wurde zur Kenntnis genommen.

7. Bericht des Beigeordneten

Herr Nitsche ging in seinem Bericht auf folgende Punkte und Vorhaben ein:

- Messe Expo Real in München
- Metropolregion
- RÜM Regionales Übergangsmanagement
- am Domplatz neues Büro von UNIVATIONS GmbH mit den Landesförderprojekten INVESTFORUM und „kreativmotor“
- geplante Veranstaltung Internetversorgung im Stadtgebiet
- Workshop Städtepartnerschaft
- Zu aktuellen Ansiedlungsvorhaben wurde eine Liste in Papierform an die Mitglieder ausgeteilt.
- Ottostadt Kampagne
- Internationales Büro und verschiedene Veranstaltungen in Berlin zum Investitionsstandort Ost Deutschland
- OECD-Studie zu Wissensnetzwerken mit Magdeburg als Projektschwerpunkt
- Aktivitäten mit ausländischen Studierenden und Doktoranten
- regionale Zusammenarbeit, darunter Aktivitäten mit Burg und Barleben

- Intensivierung der Clusterbildung Gesundheitswirtschaft und neu im Bereich der Kreativwirtschaft, Sachstand im Bereich der Logistik
- Tourismus: Einbeziehung von Beyendorf-Sohlen in das Tourismuskonzept Südost; Magdeburger Stadtrecht

Im Anschluss an den Bericht des Beigeordneten stellt Herr Stadtrat Prof. Pott die Nachfrage nach dem bereits in der Vergangenheit diskutierten Vorhaben der Ansiedlung eines Sportartikel-Marktes.

Herr Nitsche verwies in diesem Zusammenhang auf die jüngsten Information an den Stadtrat und auf Presseberichte. Einen neuen Sachstand gibt es nicht. Es ist bei dem Vorhaben das Planungsamt federführend verantwortlich.

8. Verschiedenes

Herr Stadtrat Salzborn informierte über das Antwortschreiben an Herrn Reffert, zum Thema Ulrichskirche, das Schreiben liegt der Niederschrift vom 30.09.2010 bei.

Herr Haseler informierte zur Sondersitzung am Mittwoch 10.11.2010, mit dem Kulturausschuss zusammen wird zur Drucksache Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg beraten.

Um 19:30 Uhr schließt der Vorsitzende Herr Stadtrat Salzborn die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hubert Salzborn
Vorsitzender

Norbert Haseler
Schriftführer